

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 12.11.2025
Stellenzeichen: Grün FB L Tel.: 030 9(0)293 7640

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1328/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0167/IX aus der 18. BVV vom
19.01.2023, Grundhafte Reinigung des Springpühlteiches

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung:

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme
vorzulegen und zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Notwendigkeit eines Beschlusses des Bezirksamtes über die der BVV vorzulegende
Vorlage

E. Rechtsgrundlage:

§ 12 Abs. 1, § 13 Abs. 1, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, e und Abs. 3
Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

keine

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen

Anlage

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

IX. Wahlperiode

Auszug aus dem Protokoll

18. Öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung vom 19.01.2023

Zu 9.1.22

Grundhafte Reinigung des Springfuhlteiches

Drucksache: 0167/IX

Die BVV hat in geänderter Fassung beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob eine Reinigung des Springfuhl-Teiches durch das gestaffelte, halbseitige Ablassen des Wassers erfolgen kann. Sollte dies nicht möglich sein, sind durch das Bezirksamt geeignete Varianten zu erarbeiten und vor Durchführung dem Fachausschuss vorzustellen. Belange des Artenschutzes sind in jedem Fall ausreichend zu berücksichtigen.

26.11.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.12.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0167/IX aus der 18. BVV vom 19.01.2023, Grundhafte Reinigung des Springpfuhlteiches

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV kann bisher nur teilweise gefolgt werden.

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) ist noch immer bestrebt, mit den vorliegenden Analysen und Gutachten ein Projekt zur ökologischen Sanierung des Springpfuhlteiches zu entwickeln und dazu Fördergelder zu akquirieren. Hierzu wird auch Kontakt zur Berliner Regenwasseragentur aufgenommen. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen für Projektentwicklungen im SGA und einer erhöhten Aufgabenfülle bei Landschaftsbauprojekten im Zuge der Schulbauoffensive verzögert sich die weitere Bearbeitung.

Die Durchführung der Trophieklassenbestimmung gemäß LAWA wird sich ebenfalls noch bis ins Jahr 2026 hinziehen. Der Grund dafür ist, dass die Leistung bisher aus kapazitären Gründen noch nicht ausgeschrieben werden konnte. Die Ergebnisse, die im Rahmen dieser Untersuchungen erzielt werden, helfen dem Umwelt- und Naturschutzamt dabei, die Notwendigkeit bestimmter Maßnahmen abzuleiten. Idealerweise stimmen diese Maßnahmen zumindest in Teilen mit den Vorschlägen aus dem hydrogeologischen Gutachten des Straßen- und Grünflächenamtes von 2021 überein. Allerdings ist mit konkreten Ergebnissen erst im Herbst 2026 zu rechnen.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin